

„Herz von Holtenau“ 12

„Fördeterrassen“ laden zu Feier ein

10/11/09

Kiel/sz – Manchmal passen ein gutes Angebot und eine gute Tat so gut zusammen, dass man ein kleines Fest daraus machen kann. Das dachte sich die Firma imetas aus Hamburg, Bauträger des Wohnquartiers „Fördeterrassen“, das derzeit an der Strandstraße in Kiel-Holtenau direkt am Ufer der Kieler Förde entsteht. Am Wochenende wird dort die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts mit 45 Wohnungen in fünf Villen gefeiert. Die ganze Feier wird zugunsten der Stiftung „KinderHerz“ ausgerichtet.

Am Sonnabend von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 16 Uhr haben Interessierte die Gelegenheit, bei einer Besichtigung der neu eingerichteten Musterwohnungen des letzten Abschnitts einen ersten Eindruck von der Wohnqualität der „Fördeterrassen“ zu gewinnen. Der neue Bauabschnitt umfasst 41 Eigentumswohnungen, Penthäuser und Stadthaus-Maisonetten von 84 bis 220 Quadratmeter und großzügigen Terrassen, Gärten und Balkonen. Neben den neuen Wohnungen gibt es bei der Aktion, die unter dem Motto „Herz von Holtenau“ steht, eine Reihe von Aktionen für die ganze Familie zu bestaunen. Gemeinsam mit den

Partnern, dem benachbarten Restaurant „Fördeblick“, der Firma Sünkler-Kräne und der Event-Agentur Colour Juice sowie dem Generalunternehmer des ersten Bauabschnitts, der Heinrich Karsdens Bauunternehmung Kiel, bieten die „Fördeterrassen“ Spaß im Namen der guten Sache. Auf dem Programm stehen unter anderem Fahrten mit einem Korb am Autokran und weitem Ausblick über die Förde, eine Kinderbaustelle,

Geschicklichkeitsbaggern, auch für die erwachsenen Mädchen und Jungen und eine Malaktion der besonderen Art: Kinder und Erwachsene können ihr eigenes Herz von Holtenau auf Leinwand malen und gegen eine Spende mit nach Hause nehmen.

Leckereien vom Grill und weitere Gaumenfreuden runden das Programm ab. Alle Spenden der beteiligten Firmen und die gesamten Erlöse der Veranstaltung gehen an die Stiftung KinderHerz. Die Stiftung widmet sich der Diagnose, Behandlung, Prävention, Forschung und Entwicklung neuer Heilungsmethoden für Herzleiden bei den jüngsten Patienten. Derzeit leben in Deutschland rund 100000 Kinder mit einem angeborenen Herzfehler.